

Datenschutzerklärung der Zollagentur

Die Zollagentur ist eine juristische Person bei dem Finanzministerium mit Sitz und Geschäftsadresse: Stadt Sofia, Georgi Stoykov Rakovski Str. Nr. 47 mit EIK 000627697, mit Telefon: 02/9859 4528, E-Mail: delovodstvo@customs.bg, Fax: 02/9859 4066 und Webseite: www.customs.bg.

Der Direktor der Zollagentur ist der Verantwortliche im Sinne der Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates von 27.04.2016 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten und zum freien Datenverkehr (Verordnung (EU) 2016/679), des Datenschutzgesetzes und des Zollgesetzes.

Die Zollagentur berücksichtigt die Unversehrtheit des Privatlebens der natürlichen Personen und der Vertreter der juristischen Personen, die ihre Dienstleistungen benutzen und schützt ihre personenbezogenen Daten, die bei der Erbringung von Verwaltungsdienstleistungen und bei Erfüllung ihrer gesetzlichen Befugnisse laut der bulgarischen und europäischen Gesetzgebung verarbeitet werden.

Die Datenschutzerklärung der Zollagentur wurde aufgrund der bulgarischen und europäischen Gesetzgebung im Bereich des Datenschutzes erstellt, indem alle ihre Änderungen und Ergänzungen des Dokumentes auf der Webseite der Zollagentur veröffentlicht werden.

I) Datenschutzerklärung bezüglich der personenbezogenen Daten, die durch die Zollagentur gespeichert und verarbeitet werden

1. Zweck und Umfang der Datenschutzerklärung

Mit ihrer Datenschutzerklärung strebt sich die Zollagentur die natürlichen Personen über den Zweck der Verarbeitung und der Speicherung ihrer personenbezogenen Daten, über die Empfänger und die Empfängerkategorien, denen die personenbezogenen Daten offengelegt werden können, die verbindliche oder freiwillige Bereitstellung der Daten, als auch die Folgen von der Verweigerung ihrer Bereitstellung, Informationen über das Recht auf Zugang und Berichtigung der erhobenen Daten, als auch die Folgen der Verweigerung ihrer Bereitstellung, Auskunft über das Recht auf Zugang und das Recht auf Berichtigung der erhobenen Daten gemäß Verordnung (EU) 2016/679 zu informieren.

In Übereinstimmung mit den bewährten Verfahren und der Gesetzgebung trifft die Zollagentur die notwendigen technischen und physischen Maßnahmen zum Schutz der Daten natürlicher Personen.

2. Verarbeitung personenbezogener Daten

Die Zollagentur verarbeitet personenbezogener Daten durch eine Gesamtheit von Handlungen, die mit oder ohne Hilfe automatisierter Verfahren ausgeführten Vorgang oder jede solche Vorgangsreihe im Zusammenhang mit personenbezogenen Daten wie das Erheben, das Erfassen, die Organisation, die Speicherung, die Anpassung oder Veränderung, das Auslesen, das Abfragen, die Verwendung, die Offenlegung durch Übermittlung, Verbreitung, Bereitstellung, den Abgleich oder die Verknüpfung, die Einschränkung, das Löschen oder die Vernichtung mit Rücksicht folgender Grundsätze durchgeführt werden können:

- Rechtmäßigkeit, Verarbeitung nach Treu und Glauben, Transparenz;
- Zweckbindung;

- Datenminimierung;
- Richtigkeit;
- Speicherbegrenzung;
- Integrität;
- Vertraulichkeit;
- Rechenschaftspflicht.

Die Zollagentur verarbeitet die personenbezogenen Daten selbständig, indem sie den Zweck und den Umfang der Pflichten bestimmt, welche durch den Verantwortlichen bei einer Rechtsgrundlage beauftragt wurden.

3. Zweck der Verarbeitung personenbezogener Daten

Die Zollagentur verarbeitet Ihre personenbezogenen Daten zwecks Identifikation des Antraggebers/Deklaranten und/oder des bevollmächtigten Vertreters und der Mitarbeiter des Antraggebers/Deklaranten in Bezug auf die Verwaltungsdienstleistungen und bei der Ausführung ihrer gesetzlichen Kontrollbefugnisse:

1. bei Erbringung von Verwaltungsdienstleistungen;
2. Zollabfertigung;
3. Tätigkeiten in Ausführung des Gesetzes über die Akzisen und Steuerlagerungen;
4. Bedienung und Antworten der Anfragen, Signale, Beschwerden, Einwände u.a.;
5. beim Vergabe von öffentlichen Aufträgen gemäß des Gesetzes über die öffentlichen Aufträge;
6. bei der Durchführung von Ausschreibungsverfahren gemäß des Gesetzes über das staatliche Eigentum und der Anordnung über die Anwendung des Gesetzes über das staatliche Eigentum;
7. Abschluss, Änderung und Ausführung von Verträgen, in welchen die Zollagentur eine Partei ist;
8. zur Vermeidung von Verstößen und Verbrechen bezüglich Zoll, Währung und Akzisen und in Ausführung anderer gesetzlichen Anforderungen;
9. bei Durchführung von Bewerbungsverfahren nach den Bestimmungen des Gesetzes über den öffentlichen Dienst und Auswähle gemäß der Arbeitsbeziehung;
10. bei Eintragung von Verbraucher in Bezug auf die E-Signaturen/Dienstleistungen des E-Portals der Zollagentur.

4. Folgen von der Verweigerung der Bereitstellung personenbezogener Daten

Die ausdrückliche Zustimmung der natürlichen Personen, deren Daten verarbeitet werden, ist nicht immer notwendig, wenn der Verantwortliche mit einer anderen Rechtsgrundlage zur ihrer Verarbeitung verfügt.

Wenn eine natürliche Person die freiwillige Bereitstellung der erforderlichen personenbezogenen Daten verweigert, kann die Zollagentur ihre Verwaltungsdienstleistungen nicht erbringen.

5. Übertragung und Offenlegung personenbezogener Daten

Die Zollagentur als Verantwortliche hat das Recht auf Offenlegung der verarbeiteten personenbezogenen Daten nur folgender ausführlich aufgezählten Kategorien:

- natürliche Personen, welchen die Daten betreffen; natürliche Personen, welchen die Daten betreffen, mit Berücksichtigung der gesetzlichen Beschränkungen;
- Personen, welches Zugangsrecht durch eine normative Akte vorgesehen wurde;
- Personen, welches Zugangsrecht kraft eines Vertrags vorgesehen wurde;

Die verarbeiteten personenbezogenen Daten der natürlichen Personen oder der Vertreter der juristischen Personen, welche die Dienstleistungen der Zollagentur benutzen, als auch der verbundenen Personen, dürfen anderer Verantwortlichen in Bezug auf die Ausführung konkreter Aufgaben nach Hinweis und im Namen der Zollagentur übertragen werden.

Die Zollagentur überträgt personenbezogene Daten zu den Behörden und Einrichtungen der EU und der Mitgliedstaaten, als auch zu Drittstaaten kraft Übereinkommen, Verordnungen, Richtlinien und internationalen Vereinbarungen, in welchen Republik Bulgarien eine Partei ist u. a.

6. Rechte der natürlichen Personen

Die natürlichen Personen, deren personenbezogene Daten verarbeitet werden, haben folgende Rechte:

- Recht auf Auskunft über die Daten, die den Verantwortlichen identifizieren, den Zweck der Verarbeitung personenbezogener Daten, die Empfänger und die Empfängerkategorien, denen die personenbezogenen Daten offengelegt werden können, die verbindliche oder freiwillige Bereitstellung der Daten, als auch die Folgen von der Verweigerung ihrer Bereitstellung, unter Berücksichtigung der gesetzlichen Beschränkungen;
- Recht auf Zugang der Antraggeber zu ihren Daten; wenn bei der Bereitstellung des Zugangsrechtes einer natürlichen Person die Daten auch eine Drittperson offengelegt werden können, ist der Verantwortliche verpflichtet, einen eingeschränkten Zugang zu gewähren, ohne die Daten über die Drittperson offenzulegen;
- Recht auf Berichtigung oder Vervollständigung unrichtiger oder unvollständiger personenbezogener Daten;
- Recht auf Löschung („Recht auf Vergessenwerden“) der personenbezogener Daten, die widerrechtlich verarbeitet werden;
- Recht auf Auskunft über einen Verstoß gegen die Sicherheit der personenbezogenen Daten;
- Recht auf Gerichts- und Verwaltungsschutz (Recht auf eine Beschwerde an der Datenschutzkommission; Recht auf einen wirksamen Rechtsschutz gegen eine Aufsichtsbehörde; Recht auf einen wirksamen Rechtsschutz gegen einen Verantwortlichen oder Auftragsverarbeiter);
- Recht auf Entschädigung für die erlittenen Schäden;
- Recht auf Widerruf der Einwilligung zu jeder Zeit, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird;
- Recht auf Widerspruch zu jeder Zeit und aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten.

7. Ordnung zur Ausübung der Rechte

Die Ordnung zur Ausübung des Rechtes auf Zugang, des Rechtes auf Löschung, Berichtigung oder Beschränkung der Verarbeitung ist durch das Einreichen eines schriftlichen Antrags an der Zollagentur. Der Verantwortliche übergibt dem Antragsgeber Auskünfte über die in Bezug des Antrags unternommenen Handlungen ohne unnötige Verzögerung und in jeden Fall innerhalb eines Monats ab Erhalt des Antrags. Bei Notwendigkeit darf diese Frist mit noch zwei Monaten mit Rücksicht auf die Kompliziertheit und die Zahl der Anträge verlängert werden. Der Verantwortliche informiert den Antraggeber über jede solche Verlängerung innerhalb eines Monats ab Erhalt des Antrags mit Hinweis über die Gründe zu der Verzögerung. Wenn der Antraggeber einen E-Antrag einreicht, wird die Information bei Möglichkeit auch durch elektronischen Mittel übergeben, außer wenn der Antragsteller etwas anderes beantragt hat. Kommt der Verantwortliche dem Antrag des Antragstellers nicht nach, informiert der Verantwortliche dem Antragsteller unverzüglich, spätestens jedoch vierzehn Tage nach Erhalt des Antrags, über die Gründe, wozu er keine Handlungen unternommen hat und über die Möglichkeit für Einreichen einer Beschwerde an der Aufsichtsbehörde und Beantragung eines gerichtlichen Rechtsschutzes.

II) Datenschutzerklärung der Zollagentur auf der Webseite der Zollagentur

1. Wenn Sie die Webseite besuchen, können Sie Informationen in Ihrem Browser speichern oder abrufen, vor allem in Form von Cookies oder durch andere Technologien zur Erhebung und Speicherung von Benutzerinformationen. Die Cookies sind textbasierte Computerdaten, die in Ihrem Browser gespeichert und für die Verwendung auf Webseiten bestimmt sind. Die Informationen können sich auf Sie, Ihre Einstellungen oder Ihr Gerät zum Internetzugang (Computer, Tablett oder Mobilgerät) beziehen. Diese Informationen werden am meisten dafür benutzt, dass die Webseite nach ihren Vorlieben funktionieren kann. In der Regel können die Informationen nicht persönlich mit Ihnen verknüpft werden, aber sie können verwendet werden, um das globale Netzwerk persönlicher zu nutzen.

Da wir Ihre Privatsphäre berücksichtigen, können Sie die Verwendung aller oder einiger Arten von Cookies nicht zulassen. In diesem Fall kann das jedoch Auswirkungen auf die Nutzung der Webseite und die Dienstleistungen haben, die wir Ihnen anbieten können.

Auf dieser Webseite genutzte Drittanbieterdienstleistungen können beim Besuch der Webseite unterschiedliche Cookies verlangen. Diese Webseiten und Dienstleistungen haben möglicherweise eine andere Richtlinie bezüglich der Cookies. Alle Ressourcen, die sich außerhalb des Domains der Webseite befinden, sollten als Dienstleistungen von Drittanbietern betrachtet werden.

2. Unbedingt erforderliche Cookies

Unbedingt erforderliche Cookies werden zum Funktionieren der Webseite benötigt und können von unseren Systemen nicht ausgeschaltet werden. Sie werden normalerweise als Reaktion auf Handlungen gesetzt, die einen Auftrag auf Dienstleistungen sind, z. B. Einstellungen Ihrer Vorlieben zum Schutz Ihrer personenbezogenen Daten, zum Anmelden oder zum Ausfüllen von Formularen.

Sie können Ihr Browser so einstellen, dass er diese Cookies blockiert oder Sie über diese benachrichtigt, aber in einigen Fällen funktionieren einige Teile der Seite nicht richtig. Diese Cookies speichern keine Informationen, die zu Sie persönlich führen könnte.

Das gilt auch für die Session-ID-Cookies.

3. Performance Cookies

Diese Cookies ermöglichen es uns, Besuche und Zugriffsquellen zu zählen, um die Leistung unserer Website zu messen und zu verbessern. Sie helfen uns zu verstehen, welche Webseiten am beliebtesten und welche am unpopulärsten sind und wie Besucher auf die Seite surfen.

Zur Erbringung dieser Dienstleistung benutzen wir Google Analytics, das Cookies von Erstanbietern verwendet. Die erhobenen Daten werden von Google verarbeitet und keinen Dritten übergeben.

Die Informationen, die wir aufgrund der Verwendung dieser Cookies erhalten, sind anonym und wir versuchen nicht, Sie zu identifizieren oder Ihre Nutzung der Webseite zu beeinflussen, wenn Sie diese besuchen. Wenn Sie diese Cookies nicht zulassen, können wir Ihren Besuch nicht in unsere Statistiken aufnehmen.

Wenn Sie eine Browsereinstellung „Do Not Track“ verwenden, nehmen wir dies als ein Signal, dass Sie diese Cookies nicht zulassen möchten und sie werden blockiert.

III) Schlussbestimmungen

Die natürlichen Personen über ihre Rechte aus, indem sie einen schriftlichen oder elektronischen Antrag an der Agentur mit mindesten folgenden Informationen einreichen:

- Name, Adresse und andere Angaben zur Identifikation der jeweiligen natürlichen Person;
- Beschreibung des Antrags/Einwands;
- Form der Übergabe der Informationen - auf Papier und/oder auf einem elektronischen Träger;
- Unterschrift, Datum des Einreichens des Antrags und Korrespondenzadresse.

Das Einreichen des Antrags ist kostenlos.

Der Zollagentur gewährt, dass sie die personenbezogenen Daten der natürlichen Personen gewissenhaft und transparent in Übereinstimmung mit den Grundsätzen der Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates von 27.04.2016 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten und zum freien Datenverkehr (Verordnung (EU) 2016/679) und mit dem Datenschutzgesetz speichert.